

# Fraktion der *FWG* im Rat der Stadt Mönchengladbach

Vorsitzender: Bernd Püllen, Corresburger Weg 31, 41238 Mönchengladbach

Geschäftsstelle: Blücherstraße 21b, 41061 Mönchengladbach

## Fraktionsantrag:

- öffentlich -

## Vorlagen – Nr.: VIII/

### Beratungsfolge

Hauptausschuss	19.09.2013
Rat	26.09.2013

### TOP:

Aufnahme eines Abschnittes „Auswirkungen auf Belange von Menschen mit Behinderungen und Inklusion“ in alle Beratungsvorlagen

### Beschlussentwurf:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in allen Beratungsvorlagen zusätzlich zu den bereits vorhandenen Abschnitten „Finanzwirksamkeit“, und „Kinder- und Familienfreundlichkeit“ einen Abschnitt „Auswirkungen auf Belange von Menschen mit Behinderungen und Inklusion“ aufzunehmen und dabei eine entsprechende Beteiligung mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Mönchengladbach sicherzustellen.

### Begründung:

Seit Jahren wird bei allen Beratungsvorlagen durch die Abschnitte „Finanzwirksamkeit“ und „Kinder- und Familienfreundlichkeit“ sichergestellt, dass vor Einreichen der Vorlage in die politischen Gremien entsprechende Prüfungen oder Beteiligungen vorgenommen werden.

Die Stadt Mönchengladbach bekundet das Thema Inklusion in unserer Stadt im Sinne der UN-Behindertenkonvention umsetzen zu wollen.

Letzlich kam dies auch darin zum Ausdruck, dass seit Anfang des Jahres 2013 eine Inklusionsbeauftragte beschäftigt wird, womit auch die Belange von Menschen mit Behinderungen eingeschlossen sind.

Daher ist es konsequent die Inklusion im „Tagesgeschäft“ der Verwaltung und den politischen Gremien nachhaltig und nachvollziehbar zu verankern und dies durch den beantragten Abschnitt zum Ausdruck zu bringen und zu gewährleisten.

Der Bereich Bildung ist dabei ein wichtiger, aber nicht der einzige „Inklusionsbereich“. Inklusion umfasst im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention alle Lebensbereiche, so dass kein Bereich ausgeschlossen werden darf, in dem der beantragte Abschnitt in den Vorlagen erscheint.

Allen Ratsfraktionen liegt ein Antwortschreiben des Herrn Oberbürgermeisters vom 02.09.2010 an den VdK Mönchengladbach vor, in dem der OB u.a. darauf hinweist, dass der Abschnitt „Kinder- und Familienfreundlichkeit“ auf Antrag einer Ratsfraktion in die Beratungsvorlagen eingefügt worden sei.

In der Zwischenzeit hat sich auch die „Arbeitsgemeinschaft der Behindertenverbände in Mönchengladbach“ mit dem gleichen Anliegen an die Ratsfraktionen gewandt.

Mönchengladbach, 09. September 2013

gez.

Bernd Püllen

Fraktionsvorsitzender